

## Schiffe der Zürcher Pontoniere wurden ausgewässert



Ein solches Training wird im Winterhalbjahr nicht mehr zu beobachten sein, die Boote sind ausgewässert.

(zvg)

Am letzten Samstag wurden die Schiffe des Pontonier-Sportvereins Zürich ausgewässert, geputzt und auf Schäden kontrolliert. Ein Teil der Schiffe bleibt im Winterlager, der andere wurde ins Zeughaus nach Brugg zurückgeschoben.

Die ersten Arbeiten bezüglich des Sommersaisonendes haben bereits einen Monat vor dem eigentlichen Ereignis begonnen. Die Schiffe wurden zu den mit den Vereinsmitgliedern abgesprochenen Trainingszeiten von den verschiedenen Standplätzen zurück auf die Werdinsel gerudert, wo sie an Land gezogen wurden. Auch die Wehre Höngg und Letten muss-

ten informiert werden, damit die Boote per Bootskarren über die Hindernisse gezogen werden konnten.

### andalenakt: Boot losgebunden und treiben lassen

Unter dem wachsamen Auge des Materialverantwortlichen wurden die Boote geputzt, vor allem Algen wurden entfernt und die Boote auf allfällige Schäden kontrolliert. Sind tatsächlich Schäden entstanden, so wurde dies protokolliert und das entsprechende Boot zur Reparatur ans Zeughaus in Brugg zurückgesandt.

Gegen Ende der Saison war tatsächlich ein Vandalenakt zu beklagen, haben doch Unbekannte mit Werkzeug das am Ufer angebundene Schiff gelöst. Dieses ist in der Folge führerlos bis in die Wasserwalze unterhalb des Hönggerwehrs getrieben, wo es sich nach und nach mit Wasser füllte und zum Glück genug früh noch von den Vereinsmitgliedern geborgen werden konnte. Einige Minuten später wäre das Boot gesunken, und es hätten weitere Hilfskräfte zur Bergung des Bootes aufgebieten müssen. Wahrscheinlich wäre dann die Fussgängerpassage über das Hönggerwehr einige Stunden gesperrt gewesen.

Im Winterhalbjahr wird wenig draussen gerudert. Die Pontoniere halten sich mit Krafttraining und verschiedenen Aktivitäten in der Turnhalle fit.

Eingesandt von Marcel Butz,  
Medienverantwortlicher des  
Pontonier-Sportvereins Zürich

## Sport

# Schiffe ausgewassert

**Pontoniere** Boote und Körper pflegen – Winter bei psvz.ch

Anfang Oktober wurden die Vereinsschiffe ausgewassert, geputzt und auf Schäden kontrolliert. Ein Teil der Schiffe bleibt bei uns im «Winterlager», andere werden ins Zeughaus nach Brugg zurückgeschoben, teils zur Reparatur, teils werden sie zurückverlangt.

Die ersten Arbeiten rund um den Saisonabschluss haben bereits einen Monat vor dem eigentlichen Ereignis begonnen. Die Schiffe wurden zu den mit den Vereinsmitgliedern abgesprochenen Trainingszeiten von den verschiedenen Standplätzen zurück

gen und Wandermuscheln müssen entfernt werden. Sind tatsächlich Schäden entstanden, wird dies protokolliert und das Boot ans Zeughaus zurückgesendet. Gegen Ende der Saison war tatsächlich auch noch ein «Vandalenakt» zu beklagen. Haben doch Unbekannte mit Werkzeug das am Ufer angebundene Schiff gelöst. Dieses trieb in der Folge führerlos bis in die Wasserwalze unterhalb des Hönggerwehrs, wo es sich nach und nach mit Wasser füllte und zum Glück genug früh noch von unseren Vereinsmitgliedern geborgen wer-



**Weidlinge werden zur Abfahrt vorbereitet**

**Bilder: zv**

auf die Werdinsel gerudert, um sie ans Land zu ziehen. Auch die Wehre Höngg und Letten mussten informiert werden, damit die Boote per Bootskarren über die Hindernisse gezogen werden konnten.

Unter dem wachsamen Auge des Materialverantwortlichen werden die Boote geputzt. Unter anderem Al-

den konnte. Einige Minuten später wäre das Boot gesunken und es hätten spezialisierte Hilfskräfte zur Bergung aufgeboden werden müssen.

Im Winterhalbjahr halten sich die Pontoniere mit Krafttraining und verschiedenen Aktivitäten in der Turnhalle fit.

**Marcel Butz**